

ANA setzt als erste Airline die Langversion des Dreamliners ein

Der japanische Marktführer übernimmt als weltweit erste Fluggesellschaft am kommenden Sonntag die längere Version der neu entwickelten Boeing 787

Tokio, Frankfurt (24. Juli 2014)

ANA, die größte japanische Fluggesellschaft und Mitglied in der Star Alliance, ist Ende des Monats die erste Airline weltweit, die die verlängerte Version von Boeings Dreamliner betreibt. Ab August soll die neue 787-9 im Inlandsverkehr in Japan zum Einsatz kommen. Der japanische Carrier übernimmt das erste Flugzeug am kommenden Sonntag (27. Juli 2014) in Everett bei Washington, die Ankunft in Tokio ist zwei Tage später vorgesehen.

Die Langversion des Dreamliners zeichnet sich im Vergleich zur kürzeren Variante durch noch größere Treibstoffeffizienz aus. Im Vergleich zu einer Boeing 767, die bisher typischerweise auf Inlandsstrecken eingesetzt wird, verbraucht die 787-9 etwa 23 Prozent weniger Kerosin und hat zudem 20 Prozent mehr Sitzplatz- und Frachtkapazität. Das Star Alliance Mitglied verspricht sich von dem neuen Flugzeugtyp daher weitere Kosteneinsparungen. Neben dem Inland soll die Langversion des Dreamliners später auch bei der Erweiterung des internationalen Streckennetzes zum Einsatz kommen.

Bevor der neue Flugzeugtyp tatsächlich in den Liniendienst übernommen wird, plant ANA für den 4. August einen ganz besonderen Flug mit dem neuen Dreamliner: Schüler einer japanisch-amerikanischen Grundschule in Japan werden als erste in den Genuss der neuen Art des Fliegens kommen: Sie starten am Flughafen Tokio-Haneda zu einem Rundflug über den Fuji, das Wahrzeichen Japans und seit vergangenem Jahr auch Teil des Weltkulturerbes. Zudem trägt das Flugzeug das Logo der TOMODACHI-Initiative, mit der die japanisch-amerikanischen Beziehungen weiter intensiviert werden sollen.

Der japanische Marktführer verspricht sich vom Einsatz der Boeing 787-9 – ebenso wie von der kürzeren 787-8 – nicht nur eine deutliche Senkung der Betriebskosten, sondern bietet den Gästen mit der neuen Flugzeuggeneration auch ein deutliches Mehr an Komfort. Zum Beispiel mit einer wesentlich höheren Luftfeuchtigkeit während des Fluges und einem geringeren Kabinendruck als bei herkömmlichen Flugzeugen. Außerdem genießen die Fluggäste Ausblicke aus größeren Fenstern und verstauen ihr Gepäck komfortabler in deutlich größeren Staufächern über ihren Sitzen.

Die erste 787-9, die für ANA ab August auf nationalen Routen zum Einsatz kommt, ist mit insgesamt 395 Sitzplätzen ausgestattet. Auf internationalen Strecken wird der Flugzeugtyp voraussichtlich ab April 2015 eingesetzt. Mit insgesamt 80 geordneten Dreamliner-Exemplaren – davon 36 vom Typ 787-8 und 44 vom Typ 787-9 – ist ANA der weltweit größte Betreiber der neuen Boeing 787.

Bereits jetzt spart die japanische Fluggesellschaft durch den Einsatz des Dreamliners so viel Kerosin, wie man für 500 Returnflüge zwischen Tokio und Frankfurt benötigen würde. Die CO₂-Emissionen sind dadurch jährlich um 150.000 Tonnen gesunken. Bei einer Inbetriebnahme aller 80 Dreamliner werden die Abgasemissionen sogar um 450.000 Tonnen reduziert und der eingesparte Treibstoff würde für 1.400 Returnflüge zwischen Tokio und Frankfurt ausreichen.

Die Erweiterung der Flotte durch die neue Langversion des Dreamliners ist für ANA ein weiterer Schritt auf dem Weg, eine der weltweit führenden Fluggesellschaften zu werden. Durch die Aufnahme neuer Routen und den Ausbau des Angebots auf bestehenden Strecken kann der japanische Marktführer seine Wettbewerbsposition im nationalen und internationalen Markt weiter stärken und seinen Fluggästen verbesserten Reisekomfort anbieten.

	Boeing 787-9	Boeing 787-8
Länge	62,8 Meter	56,7 Meter
Höhe	17,0 Meter	16,9 Meter
Breite	60,1 Meter	
Kabinenbreite (in Schulterhöhe)	5,2 Meter	
Anzahl der Sitzplätze (Inlandsverkehr)	395	335
Frachtkapazität	etwa 22 Tonnen	etwa 18 Tonnen
Turbinen	Trent 1000 von Rolls Royce	
Reisegeschwindigkeit	0,85 Mach	
Reichweite	etwa 11.000 Kilometer	

Über ANA:

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an den Umsatzzahlen (2011) die weltweit achtgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist der größte Betreiber der neuen Boeing 787 (Dreamliner) und setzt den Flugzeugtyp unter anderem auch nach Deutschland mit täglichen Verbindungen nach Frankfurt, München und Düsseldorf ein.

In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Düsseldorf, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar.

An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, das in allen Klassen Maßstäbe setzt: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class auf allen Verbindungen nach Deutschland einen Fullflat-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

ANA Deutschland

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

**Shigeru Hattori,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com